

2. Regionalliga Herren 12. 10. 2013

Mit Auswärtspunkt das Herbstprogramm beendet

Mit einem respektablen 2:2-Unentschieden beim HTC Würzburg haben die Böblinger Männer ihre Feldhockey-Aktivitäten 2013 in der 2. Regionalliga abgeschlossen. „Mit dem Ergebnis und dem Auswärtspunkt können wir gut leben“, meinte SVB-Trainer Sven Merz nach dem letzten Freiluftpunktspiel des Jahres.

Es begann für die ersatzgeschwächten Böblinger richtig gut in der unterfränkischen Metropole. Schon nach vier Minuten vollendete Marc Pöcking einen Konterangriff zum 0:1 für den Gast. Auch wenn die Führung eine ganze Zeit lang hielt, machte sie die Böblinger nicht frei von gelegentlichen Fehlern. So in der 19. Minute, als die SVB-Abwehr im eigenen Schusskreis den Ball verstoppte und ein Würzburger Stürmer sich mit dem 1:1 aus spitzem Winkel bedankte. Genauso ärgerte sich Sven Merz acht Minuten später. „Wir haben die Situation eigentlich schon entschärft, und trotzdem kriegen wir noch das Gegentor.“

Böblingen ging mit dem 1:2 in die Pause und kehrte tatendurstig zum zweiten Durchgang auf den Würzburger Kunstrasen zurück. Acht Minuten nach Wiederbeginn tankte sich Felix Fleig in seiner unnachahmlichen Art alleine durch und traf unter dem herausstürzenden Torwart hindurch zum 2:2. Mit einem Unentschieden wollte sich keine Seite zufriedengeben. Die letzten 25 Minuten wurden zu einem offenen Schlagabtausch. Würzburg traf dabei genauso das Aluminium des gegnerischen Kastens, wie das zuvor schon der aufgerückte SVB-Verteidiger Lukas Benz mit seinem Lattentreffer zum möglichen 2:2 getan hatte.

Die größte Chance zum Siegtreffer besaßen eindeutig die Gastgeber. Zwölf Minuten vor Ende hatte Marc Deim für seinen schon geschlagenen Torwart Bastian Groß einen Würzburger Torschuss regelwidrig mit dem Fuß gestoppt. Den fälligen Siebenmeter parierte Groß dann mit einer starken Parade. „Dass wir in der zweiten Halbzeit insgesamt mehr und bessere Torchancen hatten als Würzburg, war angesichts unserer langen Unterzahlphasen schon sehr erstaunlich“, fand Sven Merz. Gleich sieben SVB-Spieler wurden nacheinander von den Schiedsrichtern mit Zeitstrafen bedacht. Höhepunkt der nach Auffassung des Böblinger Trainers „teils hanebüchenen Leistung“ der Unparteiischen war die Rote Karte gegen Tobias Tietze. Den Platzverweis gegen den SVB-Stürmer nahmen die Schiedsrichter dann aber selber wieder zurück.

Mit sieben Punkten aus fünf Spielen hat Aufsteiger SV Böblinger das Herbstprogramm mit einer zufriedenstellenden Zwischenbilanz abgeschlossen. Erst am 10. Mai 2014 geht es mit dem mit neun Spielen längeren zweiten Saisonabschnitt weiter. Dazwischen liegt die Hallensaison in der 2. Regionalliga. „Wir werden jetzt eine Woche lang Pause machen und dann ins Hallentraining einsteigen“, so Sven Merz. Erster Böblinger Punktspielgegner am 23. November in der Hermann-Raiser-Halle ist ausgerechnet der HTC Würzburg.

SV Böblingen: B. Groß, Klein, Panagis, Schamal, Deim, Spiess, S. Kranz, Fleig, Tanneberger, Benz, Pöcking, Held, Tietze, Allegrini, Becki.

lim